

Beitrag zur Kirchen- und Cultur-Geschichte Sachsens auch eine würdige Gabe zum fünfzigjährigen Priester-Jubiläum des apostolischen Vicars im Königreich Sachsen, des Titular-Bischofs Dr. Franz Bernert.

Dr. Leopold Zanauscher.

- 16) **Auserlesene Sonntagspredigten.** Herausgegeben von Jacob Rostadt, Priester in Mainz. Erster Band. (Jeder Band bildet einen vollständigen Jahrgang und wird einzeln abgegeben. Preis M. 4.— = 2 fl. 48 kr.) Mainz 1885. Selbstverlag des Herausgebers. 534 S.

An gedruckten Predigten ist wahrlich kein Mangel, aber — Gott sei Dank — auch nicht an Predigern. Wer allsonntäglich zu predigen hat, wird stets gern nach neuen Quellen suchen, um sich selbst in Stoff und Form zu erneuern. Dies erklärt und rechtfertigt die umfangreiche Predigtliteratur. Allerdings legt man so manches Buch wieder bei Seite, ohne es benützt zu haben, denn jeder Prediger behauptet seine Individualität. Es ist daher ein glücklicher Gedanke, den seiner Zeit schon Riß und Weiß in trefflicher Weise ausführten, daß der Chef-Redacteur des Mainzer Journals, Jacob Rostadt, eine Sammlung von Predigten berühmter deutscher und ausländischer Kanzelredner alter und neuer Zeit herauszugeben beschloß, deren erster Band vorliegt. Aus derselben kann sich jeder Prediger wählen, was ihm an Form oder Inhalt zusagt. Freilich kann und soll dies nicht ohne selbstständige Umarbeitung mit Rücksicht auf die speciellen Verhältnisse geschehen. Aber es ist dem, auch sonst in der Seelsorge vielfach in Anspruch genommenen Prediger sehr geholfen, wenn er ein Predigt-Thema bereits ausgearbeitet als Muster vor sich hat. — Die vorliegenden Predigten sind zumeist Musterpredigten dogmatischen und sittlichen Inhaltes; letztere überwiegend. Von deutschen Autoren treffen wir die älteren Homileten Grafer, Gretsch, Hunolt, Königsdorfer, Mentges, Tschupik, Wurz u.; von französischen Bossuet, Bourdaloue, Massillon. Daß Bourdaloue's vortreffliche Predigt über die Auferstehung Aufnahme fand, ist zu loben; dagegen ist dessen Predigt über die Buße für deutsche Verhältnisse zu gedehnt (S. 26—45). Der Kleinertag ist für Theologie-Studierende bestimmt, daher man am besten bei dem Herausgeber selbst bestellt. — Das bischöfliche Ordinariat zu Mainz ertheilte die kirchliche Approbation. — Die Sammlung ist auf vier Bände (à 40 Bogen) berechnet und sollen die letzten zwei Bände Fest- und Gelegenheits-Predigten enthalten. — Jedenfalls ist das Buch zu empfehlen.

Krems. Propst Dr. Anton Kerjchhammer.

- 17) **Real-Encyclopädie des Erziehungs- und Unterrichtswesens** nach katholischen Principien. Unter Mitwirkung von geistlichen und weltlichen Schulmännern bearbeitet und herausgegeben von Dr. Hermann Nolfus und Dr. Adolf Pfister. 5. (Ergän-